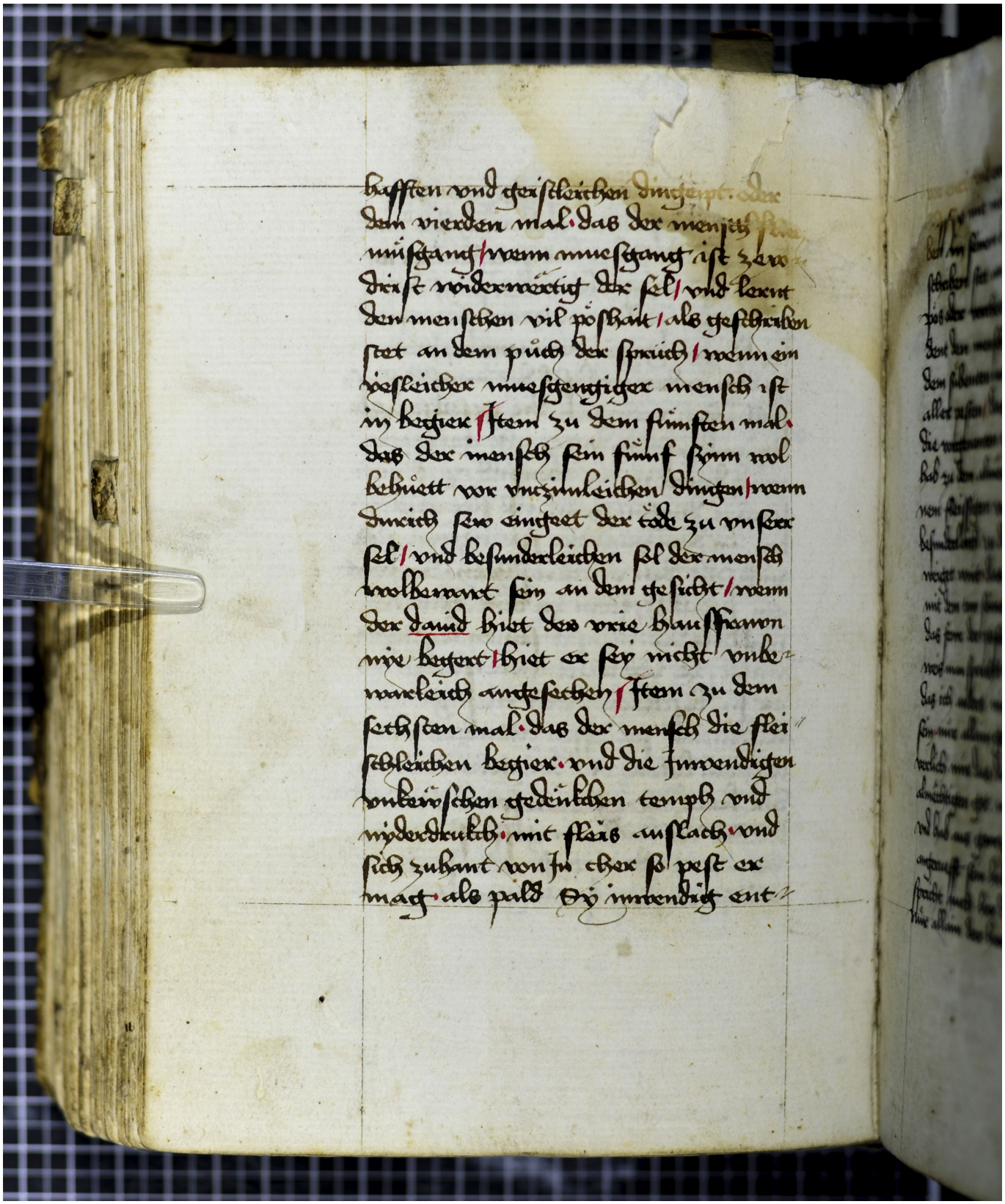
NICOLAUS DE DINKELSBÜHL. THOMAS PEUNTNER. AUGUSTINERREGEL. STATUTEN FüR DIE LAIENBRüDER VON ST. DOROTHEA

Wien, um 1436/1438 Seite 175v

Quelle: http://manuscripta.at/?ID=27053
Copyright: Herzogenburg, Augustiner-Chorherrenstift



hafften vnd geistleichen dingen. Der
dem vierden mal. das der menschh
muessigant / wenn muessigant ist zew
dirst widerwertig der sel / vnd lernt
den menschen vil poshait / als geschrifen
stet an dem puech der spruch / wenn ein
gesleicher muessigenchiger mensch ist
in begier / Item zu dem fünften mal.
das der mensch sein fünf sinn wol
behuett vor vnzimleichen dingen / wenn
dwrich sew eingeet der tode zu vnser
sel / vnd besunderleichen sol der mensch
wolbewart sein an dem gesicht / wenn
der David hiet des vrie hausfrawen
wie begert / hiet er sey nicht vnbe
wareleich angesechen / Item zu dem
sechsten mal. das der mensch die flei
schleichen begier. vnd die innwendigen
vnkeuschen gedenken temph vnd
niderdruckh. mit fleis anslach. vnd
sich zuhant von ir cher so pest er
mag. als pald dy innwendigk ent